

Notarin Antje Marschall, 01877 Bischofswerda, Süßmilchstraße 6  
 E-Mail: info@notarin-marschall.de  
 Tel: 03594 / 777480

## Anmeldung Erbteilsübertragung/Erbteilskauf (Beurkundungsauftrag)

### 1. Personalien der Vertragsbeteiligten

#### 1.1. Veräußerer

	Veräußerer = (Mit-)Erbe
Name	
Vorname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verw.
falls verh., Güterstand	<input type="checkbox"/> gesetzlich (ohne Ehevertrag) <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft (selten)
Geburtsort	
Staatsangehörig- keit	
Wohnanschrift	
Telefon	
E-Mail	
steuerliche Identifi- kationsnummer (11-stellig)	
Gesundheitliche Beeinträchtigung (sieht schlecht, hört schlecht, kann nicht schreiben)	

**1.2. Erwerber:**

<b>Ist der Erwerber Miterbe?</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Name	
Vorname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> gesch. <input type="checkbox"/> verw.
falls verh., Güterstand	<input type="checkbox"/> gesetzlich (ohne Ehevertrag) <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft (selten)
Geburtsort	
Staatsangehörig- keit	
Wohnanschrift	
Telefon	
E-Mail	
steuerliche Identifi- kationsnummer (11-stellig)	
Gesundheitliche Beeinträchtigung (sieht schlecht, hört schlecht, kann nicht schreiben)	

**2. Grundbuchmäßige Beschreibung des Grundbesitzes** (gemäß Grundbuchauszug)

Grundbuch von		Blatt-Nr.	
Eigentümer			
Flurstücks-Nr.		Gemarkung	
Belastungen in Abt. II und III des Grundbuchs (z.B. Wege- und Wohnungsrechte, Grund- schulden oder Hypotheken)			

### 3. Bebauung und Nutzung des Grundbesitzes

Art der Bebauung			
Allgemeiner Zustand			
Baujahr		Wohnfläche in qm	
Postanschrift			
Welche besonderen Mängel sind bekannt			
Mietverhältnisse			
Pachtverhältnisse			
Wert des Grundbesitzes			

### 4. Vertragliche Vereinbarungen

Tag des wirtschaftlichen Übergangs	
------------------------------------	--

Der wirtschaftliche Übergang kann zu einem bestimmten Datum erfolgen. Er kann aber auch davon abhängig gemacht werden, dass ein Geldbetrag an den Veräußerer gezahlt wird und/oder dass die Bank diesen aus der Haftung für eine noch bestehende Darlehensschuld entlässt.

Wer trägt die Kosten und Steuern des Vertrages?	
---	--

Dies sind konkret die Notarkosten, die Gebühren für die staatlichen Genehmigungen und Erklärungen sowie die Gebühren beim Grundbuchamt für die dortigen Eintragungen. Des Weiteren kann eine einmalige Schenkungs- oder Grunderwerbsteuer in Betracht kommen. In der Regel werden die Kosten und Steuern des Vertrages vom Erwerber getragen. Informieren Sie sich bei Bedarf rechtzeitig vor dem Notartermin bei einem sachkundigen Steuerberater Ihrer Wahl über die steuerlichen Fragen und Folgen Ihres Vertrages - denn der Notar ist kein Steuerberater.

### Raum für besondere Bemerkungen und Hinweise:

--

### 5. Erbfolge und Grundbuchstand

Name des Erblassers		Sterbedatum	
Angaben zum Erbschein			
Berichtigung des Grundbuchs auf die Erben bereits beantragt?	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/> Nein

**6. Weitere Erben** (Angabe bei Verkauf des Erbteils an einen Dritten erforderlich)

	1	2	3
Name			
Vorname			
Geburtsname			
Geburtsdatum			
Wohnanschrift			

	4	5	6
Name			
Vorname			
Geburtsname			
Geburtsdatum			
Wohnanschrift			

Bei einem Erbteilsverkauf an einen Dritten (d.h. nicht an einen Miterben) steht den Miterben ein Vorkaufsrecht zu.

**7. Kaufpreis/Abfindung an den Veräußerer** (zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Der Erwerber erbringt keinerlei Gegenleistungen zu Gunsten des Veräußerers.
<input type="checkbox"/>	Folgender Kaufpreis/ Abfindungsbetrag soll im Vertrag vereinbart werden: Höhe des Geldbetrages in EUR:
	Entspricht der Abfindungsbetrag dem Wert des Erbteils? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Kontoinhaber:
	Bank:
	IBAN:

**8. Übriger Nachlasses** (zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Der gesamte übrige Nachlass wurde bereits einvernehmlich unter den Erben aufgeteilt.				
Es ist noch folgender weiterer Nachlass vorhanden:					
<input type="checkbox"/>	weiterer Grundbesitz	<input type="checkbox"/>	Geld- und Wertpapierguthaben	<input type="checkbox"/>	Hausrat u. Sonstiges

## 9. Der Pflichtteilergänzungsanspruch (bei Schenkung des Erbteils)

Der Wert des übertragenen Erbteils (ggf. abzüglich etwaiger Gegenleistungen) wird - wenn der Veräußerer innerhalb von zehn Jahren nach der Übertragung verstirbt - für die Pflichtteilsberechnung dem Nachlass des Veräußerers gemäß § 2325 BGB hinzugerechnet. Das kann dazu führen, dass der Erwerber gegenüber den (weiteren) Kindern des Veräußerers Pflichtteilergänzungszahlungen (und zwar in Geld) zu leisten hat.

**Deshalb ist unbedingt zu empfehlen:** Sprechen Sie bitte Schenkungen auch mit den Kindern ab, die selbst nicht erwerben. Sind diese Kinder mit der Übertragung einverstanden, dann sollten sie als weitere Beteiligte am Notartermin teilnehmen. Der Notar nimmt das Einverständnis und einen Verzicht auf den vorgenannten Pflichtteilergänzungsanspruch mit in den Vertrag auf. Der Erwerber ist nur so vor späteren Ansprüchen der (weiteren) Kinder des Veräußerers geschützt.

Sollen (weitere) Kinder des Veräußerers mitwirken?

ja

nein

### 9.1. Mitwirkende Kinder des Veräußerers:

Name		
Vorname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Postanschrift		
Telefon		
E-Mail-Adresse		
Gesundheitliche Beeinträchtigung (sieht schlecht, hört schlecht, kann nicht schreiben)		

### 9.2. Abfindung:

<input type="checkbox"/>	Der Veräußerer/ Erwerber erbringt keinerlei Gegenleistungen oder Abfindungen zu Gunsten der weichenden Geschwister. Die weichenden Geschwister verzichten auf Forderungen oder Ansprüche wegen des übertragenen Grundbesitzes.
<input type="checkbox"/>	Folgende Gegenleistungen (Abfindungen) sollen im Vertrag vereinbart werden:
	Wer erbringt die Gegenleistung:
	Höhe des Geldbetrages in EUR:
	Fälligkeit und Zahlungsweise:
	Bankverbindung

## 10. Raum für besondere Bemerkungen und Hinweise:

## 11. Hinweise der Notarin:

- Zur Beurkundung müssen alle Beteiligten, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen. Sind Namensänderungen (etwa durch Heirat) hierin nicht vermerkt, ist vor der Beurkundung ein aktueller, ggf. vorläufiger, Ausweis zu beantragen.
- Erforderliche Erbscheine sind ausschließlich in **Ausfertigung** bei Beurkundung vorzulegen.
- Fertigt die Notarin auftragsgemäß den Entwurf eines Vertrages, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt.
- Vereinbaren Sie den Beurkundungstermin, den Sie bitte auch mit den weiteren Beteiligten abstimmen wollen, telefonisch mit dem Büro. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Vergabe von Beurkundungsterminen grds. erst nach Rücksendung des vollständig ausgefüllten Fragebogens und Entwurfsversendung möglich ist.

Die Notarin wird beauftragt, den Entwurf der notariellen Urkunde zu fertigen und zu übersenden an:

- |  |            |              |
|--|------------|--------------|
| <input type="checkbox"/> alle Beteiligte | ◇ per Post | ◇ per E-Mail |
| <input type="checkbox"/> _____           | ◇ per Post | ◇ per E-Mail |
| <input type="checkbox"/> _____           | ◇ per Post | ◇ per E-Mail |

Ort, Datum

.....  
Unterschrift/en Auftraggeber

